



# Durchs Zwielight

Theater auf den  
Spuren eines  
Waldschrats

Aufführungen im  
Sommer und Herbst  
2010

Waldgang

Neckt ein Narr dich,  
Narrt ein Neck dich,  
Hör nicht auf ihn, Kind,  
Versteck dich.

Hast im Fingerhut gelegen.  
Fingerhut macht bunte Träume.  
Hast geträumt vom schwarzen Böckchen.  
Das heran springt durch die Bäume.

Fingerhüter macht die kleinsten Hütchen,  
Rote Glöckchen,  
Purpurtütchen,  
Purpurröckchen.

Hast gehört nicht,  
bist gefangen,  
Kommst zurück nicht aus dem Wald,  
Bist zu tief im Wald gegangen.

Was geht vor sich im Reich des  
Waldschrats, bei Dämmerung im  
Schutz der Bäume? Im Unterholz  
erwachen archaische Bilder der See-  
le. Auf dem Weg durch traumhafte  
Szenen vertrauen Sie sich am besten  
dem Waldschat an, um nicht ins  
Dunkel zu tappen.

Die Theatergruppe Chamäleon ent-  
führt Sie auf eine bewegende Reise  
zu den Geschichten, die noch in den  
Tiefen des Waldes verborgen liegen.

Freitag  
Freitag

28. Mai  
4. Juni

Einlass 20.30 Uhr  
Beginn bei Einbruch der Dunkelheit

Freitag 1. Oktober  
Samstag 2. Oktober  
Samstag 9. Oktober

Beginn 20.00 Uhr  
Cafe / Biergarten ab 18.00 Uhr

# Das Theater Chamäleon

Die Gruppe Chamäleon entstand im Herbst 1998 aus einem Projekt der Katholischen Landjugendbewegung der Erzdiözese München-Freising. Unter der Leitung des Schauspielers Gerald Karrer entwickelte die Gruppe eine Collage aus verschiedenen Theaterstücken von Shakespeare bis Loriot. Die witzige und tempo-reiche Geschichte wurde unter dem Namen „Theater-nachtstraum“ erstmals im September 1999 aufgeführt. Es folgten Auftritte in Freising, München und Obing.

Nachfolgeprojekt wurde ab Januar 2000 das Stück „Hexenjagd“ von Arthur Miller. Das Drama, das vom Hexenverfolgungswahn der frühen Siedlerzeit in Amerika handelt, hatte seine Premiere im Mai 2001, es folgten Aufführungen in ganz Oberbayern.

Im Jahr 2002 stand das Straßentheater „Der Nackte und der Mann im Frack“ von Dario Fo auf dem Spielplan, eine turbulente Verwechslungskomödie mit philosophischem Hintergrund.

2005 folgte in Schafdorn die Premiere von „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare. Die rasan-te Inszenierung und das lebende, quirlige Bühnenbild fanden sehr großen Anklang und bildeten den Auftakt des neuen AmVieh-Theaters.

Im Jahr 2007 entführte das Theater Chamäleon ihre Gäste auf eine mörderische Insel im Cornwall: Der Krimi „10 kleine Negerlein“ von Agatha Christie lehrte die Zuschauer u.a. in Schafdorn, München und auf der Fraueninsel das Gruseln.



Eintritt 10 €, ermäßigt 6 €

Die Anzahl der Karten ist begrenzt, bitte reservieren Sie per Telefon, Fax oder E-Mail.

Das AmVieh-Theater Schafdorn freut sich auf Ihren Besuch!

Telefon 08086. 947948

Fax 08086. 947949

info@amvieh-theater.de

www.amvieh-theater.de



Der Wald erscheint in einer rätselhaften Zweideutigkeit: Er ist Refugium für Liebende, Einsame und Sehnsüchtige, aber auch für garstige Gesellen oder monströse Wesen, die sich dem arglosen Wanderer in der finsternen Welt eines undurchdringlichen Baum-labyrinth bemächtigen. Alle ihre Gesichter spiegeln die zauberhafte Schönheit und die Mysterien des Waldes wieder. Begleiten Sie den Waldschrat auf dem Weg zu seiner Burg und blicken Sie in die funkeln- den Augen der Gesichter...

Darsteller/-innen:

Bernhard Englmeier  
Christine Mühlthaler  
Cornelia Stummer  
Johannes Wimmer  
Manfred Nadler  
Stefan Asenbeck  
Stephanie Bromberg  
Stefanie Duschl  
Ulrich Hymer

Regie: Gerald Karrer

Vielen Dank an alle weiteren Darsteller, Helfer und die technische Unterstützung!

Das Szenenstück ist geeignet für Kinder ab 10 Jahren.



Ein Projekt der KLJB München-Freising, gefördert durch den **bezirksjugendring oberbayern**